

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 71 - 108

der 8. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 27.06.2001

---

Drucksache Nr. 254/I

Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE  
und der Fraktionslosen Kottusch-Geiseler  
Studentendorf Schlachtensee erhalten - Die  
letzte Chance nutzen!

Beschluss Nr. 104

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der zuständigen Senatsverwaltung dafür einzusetzen,  
dass das Konzept der in der AG Studentendorf Schlachtensee zusammengeschlossenen  
Studierenden zum Kauf und Erhalt des Studentendorfs ernsthaft geprüft und bei Nachweis  
seiner Tragfähigkeit bevorzugt berücksichtigt wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

-----  
27.06.2001



Senator

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
D - 10702 Berlin

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft und Wohnen  
Herrn Laschinsky



**Betr.:** Studentendorf-Schlachtensee, Ihr Schreiben vom 24. Juli 2001

Sehr geehrter Herr Laschinsky,

wie Sie wissen haben wir, unter Beteiligung des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf, zur Veräußerung des landeseigenen Grundstücks an der Potsdamer Chaussee/Wasgenstraße ein Bieterverfahren ausgeschrieben. Der Baustadtrat Ihres Bezirkes, Herr Körner, war Mitglied des Auswahlgremiums.


Die eingereichten Unterlagen der „Arbeitsgemeinschaft Studentendorf Schlachtensee“, haben wir trotz nicht eingehaltener Bedingungen geprüft. Die Prüfung ergab, dass bisher konkret belegbare Nachweise fehlen und eine wirtschaftlich plausible Grundlage in dem Kaufangebot nicht nachgewiesen ist. Ein ausgearbeitetes städtebauliches Konzept wurde nicht eingereicht.

Zur Zeit führt der Liegenschaftsfonds Berlin Vertragsverhandlungen mit dem vom Auswahlgremium ausgewählten Bieter. Erst wenn diese Verhandlungen scheitern sollten, kann mit anderen Interessenten verhandelt werden. Ansonsten können Entschädigungsansprüche gegenüber dem Land Berlin vom ausgewählten Bieter geltend gemacht werden.

Für den Fall des Scheiterns der Verkaufsverhandlungen habe ich der Arbeitsgemeinschaft Studentendorf Schlachtensee angeboten, ein von ihr eingereichtes fundiertes Angebot wohlwollend prüfen zu lassen.

Der von der Arbeitsgemeinschaft geforderte Zeitraum von einem halben Jahr zur Sicherung der Finanzierung kann allerdings nicht eingeräumt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Strieder

Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstraße 59, D-10179 Berlin (Postanschrift)

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft und Wohnen  
Herrn Klaus-Peter Laschinsky

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)

IF 15

Bearbeiter(in)

Frau Ehlers

Dienstgebäude: Klosterstraße 59.

Berlin-Mitte

Zimmer Teilzeitkraft: erreichbar

2103

☎ (0 30) 90 20- 3494

90 20-0, intern 920

Fax 90 20- 26 36

E-Mail: [Poststelle@senfin.verwalt-berlin.de](mailto:Poststelle@senfin.verwalt-berlin.de)

Internet <http://www.berlin.de/senfin>

Datum

05. September 2001



Studentendorf Schlachtensee  
Ihr Schreiben vom 24. Juli 2001

Sehr geehrter Herr Laschinsky,

die Senatorin hat mich gebeten, Ihr o.g. Schreiben zu beantworten.

Die Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG ist gem. Abgeordnetenhausbeschluss mit der Vermarktung o.g. Grundstücks beauftragt worden.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat in Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsfonds ein Bieterverfahren durchgeführt, mit dem Ziel gem. Ausschreibungskonzept ein Areal zu gestalten, welches neben einer harmonischen städtebaulichen und architektonischen Gestaltung auch die unterschiedlichsten Nutzungsstrukturen zulässt und verdeutlicht. Bei der Sitzung des Auswahlgremiums am 28.05.2001 wurde das Verfahren durch Herrn Senator Strieder für abgeschlossen erklärt und für die Weiterführung der Vorgespräche und Verhandlungen in die Hände des Liegenschaftsfonds gegeben.

Mit dem Zuschlagsberechtigten sind bereits Verhandlungen geführt worden. Eine Öffnung des bisherigen Verfahrens für weitere Interessenten, wie die zur Arbeitsgemeinschaft Studentendorf Schlachtensee zusammengeschlossenen Studierenden, ist derzeit nicht möglich. Das Verfahren zu erweitern, würde eine vollständige Revision der bisherigen Entscheidung bedeuten und wäre dementsprechend aus rechtlichen Gründen bedenklich.

Verkehrsverbindungen  
U-Bahn Klosterstraße  
S-/U-Bahn Jannowitzbrücke  
Autobus 142, 240, 257

Sprechzeiten  
Montag, Dienstag, Freitag  
von 9 bis 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

Zahlungen bitte unbar  
nur an die  
Landesauptkasse Berlin  
Klosterstraße 59  
Berlin-Mitte

Kontonummer  
58100  
0990007600  
9919260800  
10001520

Geldinstitut  
Postbank Berlin  
LBB  
Berliner Bank  
LZB Berlin

Bankleitzahl  
100 100 11  
100 500 01  
100 200 01  
100 000 01

Erst, wenn die Verhandlungen mit dem bisherigen Zuschlagsberechtigten scheitern sollten, kann die Jury erneut über das Verfahren befinden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Bielka', written in a cursive style.

Bielka